



DIE GEFORDERTE MITTE

RECHTSEXTREME UND DEMOKRATIEGEFÄHRDENDE EINSTELLUNGEN IN DEUTSCHLAND 2020/21



DIE MITTE-STUDIE

- Zentrale Frage: Wie verbreitet sind rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in der Mitte?
- Annahme: Wenn Menschen in der Mitte rechtsextreme Einstellungen verbreiten oder mit ihnen mehr oder weniger sympathisieren, dann ist die Demokratie in Gefahr.
- Besondere Lage 2020/21 – Corona: Krisen machen Ungleichheiten sichtbar
 - 2020 Höchststand politisch motivierter Straftaten
 - Rechtsextremismus von Befragten als größte Bedrohung eingestuft

ANTIDEMOKRATISCHE UND POPULISTISCHE EINSTELLUNGEN

- Große Mehrheit unterstützt die liberale Demokratie – aber: Vorbehalte gegenüber dem Funktionieren der Demokratie
- Etwa ein Viertel der Befragten ist klar populistisch, knapp über 40 % in der Tendenz populistisch
- Leichter Rückgang bei rechtspopulistisch Eingestellten seit 2018/19
- Populismus birgt Selbstläuferpotenzial hin zu mehr Radikalität → Diskurs und Partizipation kein Allheilmittel

RECHTSEXTREME EINSTELLUNGEN IN DER MITTE

- Überwiegender Teil nicht rechtsextrem eingestellt
- Aber: Großer Graubereich zwischen klarer Ablehnung und Zustimmung (12,1 %)
- Ambivalente Entwicklung:
 - Rechtsextreme Einstellungen nicht bei allen sozialen Gruppen rückläufig (Ost-West)
 - Zunehmende Bewegung hin zu unentschlossenen Haltungen

RECHTSEXTREME EINSTELLUNGEN IN DER MITTE

- Demografische Effekte variieren je nach Subkategorie
 - Ost-West, Alter, Einkommen
 - Ausnahme: Geschlecht und Bildung

	Jüngere (17-30 J.)	Mittelalte (31- 60 J.)	Ältere (ab 61 J.)
Befürwortung Diktatur	4,7	0,6	3,8
Sozialdarwinismus	1,8	3,5	2,5
Verharmlosung des Nationalsozialismus	0,0	1,6	1,8
Geschlossen rechtsextremes Weltbild	1,0	0,8	3,4

RASSISMUS UND MENSCHENFEINDLICHKEIT

- Offener klassischer Rassismus wird von großer Mehrheit abgelehnt
- Aber: nicht unerheblicher Anteil an „Teils/teils“-Antworten

	Lehne eher/voll und ganz ab	Teils/teils	Stimme eher/voll und ganz zu
Aussiedler sollten bessergestellt sein als Ausländer, da sie deutscher Abstammung sind.	77	15	8
Schwarze Menschen sind zu empfindlich, wenn von Rassismus in Deutschland die Rede ist.	58	26	16

- Rassistische Haltungen teils mit egalitärem Selbstbild vereinbar
- Rassismus korreliert mit GMF → Akzeptanz genereller Ungleichwertigkeitsvorstellungen

HERABWÜRDIGUNGEN UND RESPEKT GEGENÜBER SOZIALEN GRUPPEN

- Teils „erstaunlich hohe“ Zustimmungswerte zu Vorurteilen/Antipathien
 - Sinti_ze und Rom_nja (28,9 %), Muslim*innen (21,5 %), Geflüchtete (19 %)
- Antisemitismus steigt als einziger Faktor, auch mit Blick auf „Teils/teils“-Antworten

RECHTSEXTREMISMUS, WIDERSTAND UND VÖLKISCH-AUTORITÄRE REBELLION

- Besonderheit Pandemie: „Das Rechtsaußenspektrum hierzulande fühlt sich im ‚Aufstand‘ gegen eine ‚Merkel-Diktatur‘ – der von extremen Rechten lange herbeigesehnte ‚Ausnahmezustand‘ wird als Gelegenheit zur Entfaltung einer völkisch-autoritären Rebellion gedeutet.“ (Häusler & Küpper 2021: 233)
- Zunehmende Radikalisierung der Protestbewegung der Coronaleugner*innen nach rechts sowie zunehmende Gewaltbereitschaft
- Rund ein Viertel der Befragten offen für rechte und völkische Ideologie und Strategie

ANTIGENDERISMUS

- Auseinandersetzungen um männliche Vorherrschaft werden zum Symptom der Abwehr einer offenen und liberalen Gesellschaft
- Offene Ablehnung von Gendergleichwertigkeit weiter rückläufig
 - Aber: Steigender Anteil an „Teils/teils“-Antworten
- Ideologie einer „natürlichen Ordnung“: Verknüpfung rechtspopulistischer Vorstellungen

	Lehne eher/voll und ganz ab	Teils/teils	Stimme eher/voll und ganz zu
Bei der Gleichberechtigung geht es eigentlich darum, dass Frauen mehr Macht bekommen als Männer.	73	17,5	9,5
Das ganze Gerede von sexueller Vielfalt verhindert, dass Kinder sich normal entwickeln.	65	18	17,1

PROPAGANDAFELD KLIMA

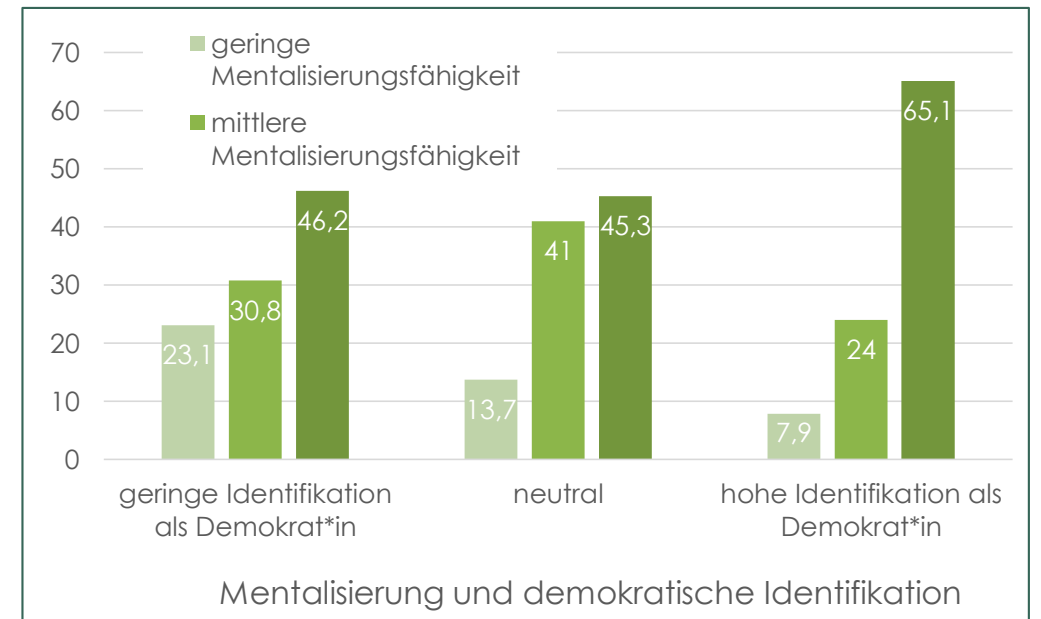
- Verschwörungsglaube: „Die politische Elite ziehe die Energiewende im Interesse einer als ‚böse‘ charakterisierten gesellschaftlichen ‚Minderheit‘ durch, die als Bündnis zwischen multikulturell-urbaner Elite und den Profiteuren der Energiewende charakterisiert wird.“ (Reusswig et al. 2021: 265)
- Extreme Rechte zwischen Klimaskepsis – unter Betonung des völkischen Kollektivs – und klimapolitischen Nationalismus
- Gewisse Polarisierung beim Klimawandel

VERSCHWÖRUNGSMYTHEN ALS BEDROHUNG

- Etwa jede*r Fünfte glaubt...
 - ...an geheime Organisationen, die großen Einfluss auf politische Entscheidungen haben
 - ...Politiker*innen seien nur Marionetten dahinterstehender Mächte
 - ...Politik und Medien steckten unter einer Decke
- Mehr als jede*r Zehnte glaubt an Corona-Verschwörungen
- Diverse Schnittstellen zwischen Verschwörungsmentalität und rechtem Weltbild

MENTALISIERUNG ALS KOMPETENZ DER MITTE

- Zunehmend starre Wahrnehmungen → Konflikte & Radikalisierung
- Mentalisierungsfähigkeit: vermittelnd, pluralistisch, flexibel, offen
- Je stärker die Mentalisierungsfähigkeit, desto geringer die Gewaltbereitschaft, autoritäre Aggression sowie Zustimmung zu rechtsextremen Einstellungen
- → Mentalisierung als lern- und vermittelbare Kernkompetenz



NEUN APPELLE ZUR POLITISCHEN BILDUNG

1. Politische Bildung als Daueraufgabe, nicht als Feuerwehr
 - Politische Bildung für alle öffnen, kontinuierlich, einladend, barrierearm und ohne Stigmatisierung
2. Politische Bildung als antirassistische Bildung
 - Privilegien reflektieren, antirassistische Kompetenz fördern und rechtliche Regelungen ausbauen
3. Von der Extremismusprävention zur politischen Bildung für die Mitte
 - Prävention, die sich nur auf die Ränder konzentriert, ist zu kurz gedacht, stattdessen Demokratiestärkung in der Mitte

NEUN APPELLE ZUR POLITISCHEN BILDUNG

4. Aufklärung gegen rechte Verschwörungsmythen
 - Reflexions- und Argumentationsfähigkeit sowie Resilienz, demokratische Haltung und politische Medienkompetenz stärken
5. Vielfalt und Konflikte anerkennen – Perspektiven greifbar machen
 - Mentalisierungsfähigkeit früh fördern und verstärken
6. Gegen die strukturellen Zugangsbarrieren zur politischen Bildung – von Anfang an
 - Förderung politischer Jugendbildung und Verringerung der Bildungsbarrieren

NEUN APPELLE ZUR POLITISCHEN BILDUNG

7. Politische Bildung, wo sie gebraucht wird – aufsuchend und sozialräumlich
 - Abbau von Teilhabebarrieren, Demokratisierung möglichst aller Lebensbereiche
8. Heute mit politischer Bildung gegen menschenfeindliche Kriseneffekte von morgen
 - Anpassung politischer Bildung an die jeweiligen Erscheinungsformen von Verschwörungsglauben, Antisemitismus oder Kulturkampf von rechts
9. Rückkehr und Solidarität der Etablierten
 - Reflektierte Rückkehr politischer Akteure zur Vorbildfunktion sowie deren solidarische Unterstützung



Zusammenfassung: Nina Grünhagen (Uni Bielefeld)

QUELLEN

- Zick, Andreas, Küpper, Beate (Hrsg.): Die geforderte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2020/21. Bonn, Dietz, 2021. Online: <https://www.fes.de/forum-berlin/gegen-rechtsextremismus/mitte-studie-2021>.